

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	33 (1917)
Heft:	32
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dinitrophenol	Nußkoks
Diphenylamin	Orangegelb
Duotal	Orthoform
Echtrot	Paralytol
Gifonogen	Patentblau
Eisenlack	Percoks
Elekt. Beleuchtungskohle	Phenazetin
Elementenkohle	Phenanthren
Gosin	Phenol
Ferrizinkalium	Phenolnaphthalin
Ferrozinkalium	Phenylenediamin
Fluorescein	Phenylhydrazin
Fuchsfin	Pikrinsäure
Gallein	Piperonal
Galloxytanin	Ponceau R. R. R.
Graphit	Primulin
Grobkoks	Pyramidon
Handelsbenzol 90 G	Pyridin
Handelsbenzol 50 G	Pyrogallol
Handels-Schwerbenzol	Reinigungsmasse
Heizöl	Resinit
Hellanthin	Resorzin
Hydrochinon	Rhodulintrot
Hypnal	Rodinal
Hypnon	Rohgaswasser
Imprägnieröl	Roh-Mittelöl
Indamin	Roh-Naphthalin
Indigo	Roh-Schweröl
Indulin	Rosanillin
Jodgrün	Saccharin
Katigenbrillantgrün	Salicylaldehyd
Katigenelbbaum	Salizylsaurer Natron
Katigenindigo	Salizylsäure
Katigen Schwarz	Saligenin
Koksgrös	Salmiakgeist
Lactophenin	Salol
Leichtöl	Salophen
Lysocresol	Saprol
Lysoform	Säuregrün
Lysol	Säureviolett
Lysosulfol	Solventnaphtha I
Malachitgrün	Solventnaphtha II
Martiusgelb	Sozial
Methylenblau	Soziodol
Methylgrün	Sulfansäure
Methylviolett	Sulfonzytanin
Metol	Supramingelb
Monomethylamin	Scharlach
Moschus, künfil.	Schwefel
Naphthalin warm gepr.	Schwefelsäure
Naphthalin für Motore	Schwefelsaur. Ammoniak t.
Naphthalin r. i. Pulver	Schwefelsaur. Ammoniak r.
Naphthalin r. i. Stangen	Stahlwerkter, präp.
Naphthalinsulfosäure	Steinkohlenteer, roh
Naphthalinwaschöl	Steinkohlenteerpech
Naphthalsäure	Strakenteer, präp.
Naphthalsäureanhydrid	Toldin
Naphthol	Toluol
Naphtholsulfosäure	Toluylensblau
Naphthylamin	Toluylenechibraun
Naphthylaminschwarz	Toluylensrot
Neugrün	Tropäolin
Nigrosin	Tussol
Nitroanthrachinon	Vanillin
Nitrobenzol	Vittoriablau
Nitrololuol	Vidalschwarz
Nitronaphthalin	Westrumin
Nitrophenol	Xylos
Nitrosodimenthylanillin	

Verschiedenes.

Ehrung eines Zürcher Erfinders. Man schreibt der „N. Z. Z.“: Aus Amerika kommt die Kunde, daß das in wissenschaftlichen Kreisen hochangesehene Franklin-Institut dem Zürcher Ingenieur M. U. Schoop in Anerkennung seiner Erfinder verdienste die goldene John Scott-Medaille samt Prämie verliehen hat. Während vielerorts im Ausland den technischen Errungenschaften M. U. Schoops höchste Beachtung geschenkt wird, begnügt man in seiner Vaterstadt, der langjährigen Stätte seines Wirkens, noch vielfach völliger Unkenntnis darüber. Den Besuchern der Schweizer Kunstgewerblichen Weihnachts-Ausstellung, die bereits am 4. November wieder geschlossen wird, bietet sich in Raum 19 Gelegenheit, wenigstens einige Anwendungsformen des „Schoopierens“ kennen zu lernen. Man beachte dort auch die sehenswerten Proben der Metallotypie nach Schoop-Breyer — Bilder von überaus gefälliger plastischer Wirkung, die stark an die wesentlich umständlicher entstandenen Daguerreotypen unserer Groß- und Urgroßeltern erinnern, nur daß sie unbegrenzt haltbar sind; schützt sie doch einerseits die Glasplatte, anderseits die aufgespritzte Metallschicht.

Schweizer Bergbau. Bei den Arbeiten im Konzessionsgebiet der Talcumwerke von Dr. Brauchlin in Dissenis ist unterhalb Mompé Medels mit Talc von guter Qualität auch ein mächtiger Serpentinstang von sehr schöner Struktur aufgeschlossen worden. Der Serpentin gehört zu der Talkgruppe. Derartiger Serpentin bildet namentlich in Deutschland eine bedeutende Industrie. Die wichtigste Verwendung findet der Handlerserpentin meist in geschliffener und polierter Verarbeitung: Vasen, Lampenfüße, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Aschenbecher, „Böhliger Waren“. Ferner bei Valufern, Kaminen, Grabsteinen, Denkmalsockeln, Isolatoren für elektrische Anlagen. Weil auch widerstandsfähig gegen hohe Temperaturen wird er auch für Schmelzöfen verwendet. Die Bearbeitung des Serpentins in den Serpentinwerken ist ähnlich der des Marmors. Da Serpentin bruchfeucht noch erheblich weicher ist als Marmor, so kann er leichter bearbeitet, gesägt, gehobelt, gedreht, geschnitten werden. An den Drehbänken kann er polierfertig gearbeitet werden.

Es wird von Interesse sein, die schweizerische Industrie, der es Leute an so manchem fehlt, auf dieses Vorkommen aufmerksam zu machen. Es dürfte sich vielleicht auch eine willkommene Internierten-Beschäftigung damit verbinden lassen.

Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Profile

Komprimierte und abgedrehte, blanke
Blank und präzis gezogene

STAHLWELLEN

jeder Art in Eisen und Stahl.
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite.
Schlackenfreies Verpackungsbandisen.
Grand Prix: Sohlebz. Landesausstellung Bern 1914.